

Aufbaukehrmaschinen

Artikel vom 17. April 2020

Lkw Aufbaukehrmaschinen > 4 m³



Die Aebi Schmidt Kehraufbauten für Lkw-Fahrgestelle gibt es in Größen von 5,0 bis 7,0 m³.

Zweigegliedert ist das Angebot des Kommunaltechnikspezialisten Schmidt im Bereich der Aufbaukehrmaschinen für mittlere und große Lkw. Konzipiert sind alle für die wirtschaftliche Straßenreinigung. Die Street King 660 von Schmidt zeichnet sich durch ein Plus an Leistung, maximaler Effizienz und einem innovativem Bedienkonzept aus. Zuletzt gab es Weiterentwicklungen in Form eines Druckumlaufwasser-Systems. Es soll die Einsatzzeit der Kehrmaschine um bis zu 30 % verlängern und die Feinstaubbildung deutlich reduzieren. Neue Hochdruckwasserdüsen sagen selbst hartnäckiger Verschmutzung den Kampf an. Darüber hinaus kann die Laubreinigung zukünftig noch einfacher gestaltet werden. Das Schmutzwasser wird im Behälter durch eine separate Schmutzwasserpumpe an der Behälterhecktüre zum Saugschacht geführt, wieder aufgenommen und aufbereitet. Zeitaufwendiges Nachtanken von Frischwasser wird so vermieden. Das Saugrohr wird darüber hinaus permanent gespült, was Verstopfungen

minimiert. Ebenfalls neu ist die Hochdruck-Wasser-Option für maximale Leistung und Flexibilität. 200 bar bei 50 l/min sorgen für effiziente Reinigung selbst hartnäckigster Verschmutzungen. Der Frontanbau eines Schwemmbalkens an der Lkw-Stoßstange ist möglich. Darüber hinaus stehen Wasserdüsen vor- oder dem Saugschacht, an der Zuführwalze und am Tellerbesen zur Verfügung. Zur Erweiterung des Wasservolumens sind Zusatzwassertanks, die zwischen Fahrerhaus und Aufbau angebracht sind, mit bis zu 1000 l zusätzlichem Fassungsvermögen verfügbar. Zudem gewährleistet eine optional erhältliche Laubsiebreinigung eine einfache, komfortable und zuverlässige Reinigung des Laubsiebs nach dem Kehreinsatz. Dies entlastet den Fahrer bei der täglichen Reinigung der Kehrmaschine. Durch das modulare Konzept können Kundenwünsche in Bezug auf das Trägerfahrzeug individuell erfüllt werden. Der gekapselte Motorraum reduziert den Lärm und ist darüber hinaus wartungs- und reparaturfreundlich.



Es steht ein umfangreiches Zubehörprogramm zur Auswahl. Hier die Street King 660, die mit dem Zertifikat PM 10-3-Sterne ausgezeichnet ist.

Ein 7-m³-Schmutzbehältervolumen steht bei der Street King 660 zur Verfügung. Der Behälter kann bis zu 60 Grad gekippt werden, zudem sind praktische Tool-Boxen im Behälter integriert. Die Wassertanks wurden verbessert und sind nun im Front- wie im Heckbereich aus Edelstahl. 1600 l Fassungsvermögen sind im Standard erhältlich und auf Anfrage erweiterbar. Eine Wasserpumpe, die hydraulisch angetrieben wird, sorgt mit bis zu 48 l/min für optimale Staubbündung. Optional ist eine elektrische Wassermengenregelung erhältlich, die ein stufenweises Verstellen per Touch am Bedienpult erlaubt. Die Street King 660 ist mit dem Zertifikat PM10-3-Sterne ausgezeichnet. Damit liegt ihr Ausstoß von gesundheitsbelastendem Feinstaub deutlich unter den geforderten Maximalwerten. Die Kehrbreite beträgt 2350 mm, optional ist das Simultan-Kehren mit bis zu 3500 mm möglich. Das gezogene Kehrsystem bietet größtmöglichen Anfahrschutz und eine optimale Überdeckung auch bei Kurvenfahrt. Der Besenverschleiß wird dank regulierbarem Besen-Auflagedruck und Besen-Drehzahl auf ein Minimum reduziert. Herzstück ist das Hochleistungsgebläse (18.000 m³/h Luftdurchsatz) – hydraulisch angetrieben und vom Bedienpult aus nahezu stufenlos regelbar. Das strömungstechnisch optimierte Gebläse ist direkt am Behälter angebaut und der Saugschacht mit integrierter Besenwalze erzeugt eine hohe Saugleistung bereits bei geringer Gebläsedrehzahl – und das im Vergleich mit einer bis zu 15 % höheren Arbeitsgeschwindigkeit. Auf Basis der Schmitt ES Steuerung, die bereits bei Stratos Streugeräten zum Einsatz kommt, wurde ein Bedienkonzept für die Aufbaukehrmaschine entwickelt, das weltweit einzigartig ist. Mit der Eigenentwicklung verbindet Schmitt das unternehmenseigene Know-How in Sachen Kehrtechnologie mit

den hohen Anforderungen der Kunden mit dem Ziel, den Fahrer bestmöglich zu unterstützen und zu entlasten. Die SK 500 sowie die Zwillinge SK 600 und SK 700 ergänzen den Bereich Aufbaukehrmaschinen. Sie unterscheiden sich außer im Volumen des Kehrrechtbehälters vor allem in den möglichen Antriebsarten des Aufbaus und des Kehraggregats. Die Typbezeichnungen stehen allein für das jeweilige Behältervolumen: die SK 500 verfügt über fünf, die SK 600 über sechs und die SK 700 über sieben m³ Volumen. Die drei Aufbauten – abhängig vom Trägerfahrzeug – unterscheiden sich zudem durch ihr zulässiges Gesamtgewicht. Die SK 500 kann bei Trägerfahrzeugen ab 10 bis 12 t aufgebaut werden, die SK 600 ist in der Regel für Fahrgestelle mit 15 t und die SK 700 üblicherweise für Fahrgestelle mit 18 t zulässigem Gesamtgewicht gedacht. Bei der SK 500 kommt entweder ein direkter hydraulischer Antrieb über den Nebenantrieb des Fahrgestellmotors zum Einsatz, oder aber ein hydrostatischer Antrieb, der zwischen Getriebe und Hinterachsdifferential platziert ist. Im Antriebsstrang des Lkw, zwischen Getriebe und Hinterachse, sitzt ein Verteilergetriebe. Über das Hydrostatikgetriebe werden alle weiteren Hydraulikkreisläufe wie Gebläseantrieb und Arbeitshydraulik versorgt. Beim Einschalten des Hydrostaten wird die Verstellpumpe aktiviert, die hydraulische Leistung dadurch auf einen Hydraulikmotor übertragen und über das Verteilergetriebe auf die Antriebsachse geführt. So fährt die Lkw-Kehrmaschine bis zu 40 km/h. Für längere und schnelle Transportstrecken steht das herkömmliche Getriebe weiterhin zur Verfügung. Zur Entlastung des Bedieners sind mehrere Vorgänge automatisiert. Die Tellerbeseneneigung und Fahrtrichtung lassen sich über ein separates Bedienfeld an der Fahrerhaustür steuern. Für ein optimales Reinigungsergebnis sorgt die optimierte Kehreinheit. Das Kehrgut wird vom Rinnsteintellerbesen und der Zuführwalze dem V-förmigen Aufnahmeschacht mit integrierter Besenwalze zugeführt. Rinnsteinbesen und Aufnahmeschacht sind gezogen angeordnet, um den Verschleiß gering zu halten und eine gute Sicht auf das Aufnahmesystem zu gewährleisten. Zudem ist das Kehraggregat somit bestmöglich vor Beschädigungen geschützt. Der Kippwinkel des Behälters ist so gewählt, dass zu jeder Zeit ein sicheres Entleeren gewährleistet ist. Der Wassertank (aus Kunststoff gefertigt und somit absolut korrosionsbeständig) der SK 500 fasst 1100 l, die maximale Kehrbreite beträgt 2000 mm. Von allem etwas mehr haben die beiden großen Schmidt-Aufbaukehrmaschinen SK 600 und SK 700. Das beginnt bereits bei den Antriebsarten. Hier haben die Produktplaner Rücksicht genommen auf die Nachfrage des Markts nach Kehrmaschinen-Antrieben mittels Aufbaumotor, in der zweiten Variante ist der hydraulische Antrieb über den Nebenabtrieb direkt vom Fahrzeugmotor und als weitere Alternative steht der bekannte Hydrostat zur Verfügung. Kern beider Maschinen ist die Kehrwalze direkt hinter dem 550 mm breiten Saugschacht. So bleibt kein Kehrrecht liegen. Zudem macht sie das Arbeiten schneller, leiser und trotzdem effektiv. Auf Grund der groß dimensionierten Besen erreichen beide SK-Aufbaumaschinen eine Kehrbreite von bis zu 2300 mm. Ansonsten unterscheiden sich die beiden Kehrfahrzeuge in der Größe der Kehrrechtbehälter, SK 600 = 6 m³; SK 700 = 7 m³. Das großzügige Wasservolumen von 1900 l bei SK 600 und 2200 l bei SK 700 machen lange Arbeitstage problemlos möglich. Zusätzlich sind SK 600 und SK 700 mit einem Geräuschdämm-Paket lieferbar. Es reduziert das Arbeitsgeräusch auf 99 dB(A) und ermöglicht dadurch einen Einsatz der Maschine auch in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr. Weitere Ausstattungsoptionen sind ein dritter Frontbesen, ein Sprühbalken an der Front, ein praktischer Handsaugschlauch und die Heckabsaugung für den speziellen Kehreinsatz. Fester Bestandteil im Sortiment der Lkw-Aufbaukehrmaschinen ist der Thermoflächenreiniger SK 600 R / TF 300. Die SK 600 mit rechts angebautem Kehraggregat bildet die Basis für den Aufbau des thermischen Flächenreinigers TF 300. Aufgebaut auf einem Lkw-Serienfahrgestell mit 18 t zulässigem Gesamtgewicht bildet der TF 300 eine universelle, aber dennoch spezialisierte Maschine sowohl für normale Kehraufgaben als Aufbaukehrmaschine als auch für spezielle Reinigungsaufgaben, die eine besondere Technik erfordern. Die TF 300 verfügt über eine spezielle Hecksauganlage, die mit zwei Saugschächten arbeitet. Eine Hochdruck-Wasserpumpe liefert bis zu 200 bar und 70 l/min, um die

leistungsstarken Hochdruck-Flachstrahl- sowie Rotationsdüsen mit Wasser zu versorgen. Die Arbeitsbreite beträgt 2500 mm oder aber auch nur 1250 mm, je nach Anforderung an die zu bearbeitende Fläche. Ein effizientes und regulierbares Heizsystem mit bis zu 300 kW Leistung sorgt für eine schnelle und konstante Aufheizung des Wassers auf über 60 °C (bis max. 90 °C). Durch den Einsatz von Heißwasser wird das Anwendungsfeld des TF 300 zusätzlich erweitert und die Reinigungseffizienz nochmals gesteigert. Die hohe Saugleistung der SK 600 sorgt beim Arbeitseinsatz dafür, dass die gelöste Verunreinigung zuverlässig und rückstandslos in einem Arbeitsgang aufgenommen wird. Vorne am Fahrgestell befinden sich zwei Tensid-Sprühleisten, welche zur Ausbringung von Reinigungsmitteln zur Anwendung kommen. Der neueste EUnited-Feinstaub-PM10-Test und das zugehörige Zertifikat sind seit der Einführung im Jahr 2012 der europäische Maßstab für die Leistung von Straßenkehrmaschinen in Bezug auf den Staubpartikel-Ausstoß. Das Zertifikat gibt Hinweise auf die Umweltfreundlichkeit einer Maschine und erleichtert somit die Umsetzung der zunehmend geforderten Vorschriften zur Luftreinhaltung beim Betrieb von Kehrmaschinen. Die Schmidt SK 500, SK 600 und SK 700 erhielten im Rahmen der Zertifizierung die beste Auszeichnung mit drei Sternen. Damit liegt ihr Ausstoß von gesundheitsbelastendem Feinstaub deutlich unter den geforderten Maximalwerten.

Hersteller aus dieser Kategorie
